

ERFOLG

Das Ausbilderomagazin



WILLKOMMEN

**WIE ONBOARDING
IN DER AUSBILDUNG
GELINGT!**

So kommt der Azubi Kollege
doch noch – wie Onboarding
gelingt!

12 Tipps, um Azubis herzlich
willkommen zu heißen

Nicht nur für Sissis –
die U-Form Motivations-
kärtchen

VORWORT

Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

können Sie sich noch an Ihren ersten Tag der Ausbildung oder im neuen Job erinnern? Bei mir ist es über 30 Jahre her, aber ich weiß es noch wie heute: Es war furchtbar. Meine ersten Tage bei der Sparkasse waren alles, nur nicht schön.

Ich habe meine Ausbildung erst im Oktober begonnen und hatte damit schon eine Außenseiterrolle. Hinzu kam, dass der Leiter der Kundengruppe, der ich zugeteilt wurde, überhaupt keinen Hehl daraus machte, dass er keine Lust auf eine weitere Azubine hatte. Alles war neu. Ich wusste nichts und ich konnte nichts. Der Tag zog sich wie Kleister und ob der ungewohnten Schuhe taten mir furchtbar die Füße weh. Abends bin ich heulend in mein Bett gefallen und habe mich gefragt, wie ich das 2,5 Jahre durchhalten soll.



Ich glaube, es ist gut, wenn wir unsere ersten Tage im neuen Job und das Gefühl, das damit einherging nicht vergessen. Damit haben wir automatisch mehr Verständnis dafür, wenn sich Azubis am Anfang ihrer Ausbildung etwas unwohl fühlen oder sich mit der neuen Situation schwertun.

Bei meinem zweiten Job nach dem Studium wurde ich mit den Worten begrüßt „Ist das schön, dass Sie jetzt da sind.“ Auf meinem Schreibtisch stand ein Blumentopf mit einem Primelchen, das mein Chef extra gekauft hatte, um dem Büro etwas Weibliches zu verleihen.

Auch das habe ich nie vergessen. Weil ich mich sofort wertgeschätzt gefühlt habe. Auch wenn es vieles andere gab, was mich bei der Bank gestört hat, so konnte ich das ob des positiven Einstiegs mit mehr Leichtigkeit hinnehmen.

Oft ist es gar kein böser Wille, dass wir den neuen Azubis kein positives Willkommensgefühl vermitteln. Da geht im alltäglichen Stress einfach unter, dass jemand neu zu uns kommt.

Weil das Willkommen sein so wichtig ist, haben wir diesem guten Gefühl diese Ausgabe des Erfolgsmagazins gewidmet. Erfahren Sie, wie Sie den Start Ihrer Azubis positiv gestalten und was wir dabei für Sie tun können.

Viel Spaß beim Lesen

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Felicia Ullrich". The signature is written in a cursive, flowing style.

Felicia Ullrich



HILFE!

WO BIN ICH UND WO MUSS ICH HIN?

Die intelligente Versetzungsplanung mit dem Azubi-Navigator

Am Anfang ist alles neu. Die Aufregung ist groß und es gibt viele Fragen: **Wie sind die neuen Kollegen, wo werde ich eingesetzt, wie läuft die Ausbildung ab?** So viele Informationen kommen auf die neuen Azubis zu, da passiert es leicht, dass man den Überblick verliert.

Schön, wenn dann einer da ist, auf den die Azubis jederzeit zugreifen können. Ohne lästige Fragen stellen zu müssen oder um Hilfe zu bitten. Auf einem Gerät, das sie immer dabei haben. In einem Format, in dem die Jugendlichen zu Hause sind. Wenn sie einfach auf ihren Smartphones nachschauen können, in welcher Abteilung sie eingesetzt sind, wo es danach hingehet und wer die Ansprechpartner sind.

Mit der Versetzungsplanung des Azubi-Navigators ist das kein Problem. Sie planen einfach und online, wo und wann Ihre Azubis eingesetzt werden.

Inhouse-Schulungen und Blockunterricht werden dabei genauso berücksichtigt wie die Kapazitäten der einzelnen Abteilungen. Nicht nur Ihre Azubis können jederzeit sehen, wo sie eingesetzt sind. Auch die Ausbilder vor Ort in den jeweiligen Abteilungen sehen, welcher Azubis wann zu ihnen kommt und wie lange er bleibt.

Und das Ganze, ohne dass Sie mühevoll Daten in Excel einpflegen oder verschieben müssen.

Damit sich die Versetzungsplanung an Ihren Anforderungen orientiert, haben wir diese nicht am grünen Tisch entwickelt, sondern in intensiver Abstimmung mit unseren Kunden und deren Anforderungen aus dem wahren Ausbilderalltag.

Egal, ob Sie einen oder mehrere Standorte planen – der Azubi-Navigator ist Multistandort fähig und Sie können auch parallel mit Kollegen an der Versetzungsplanung arbeiten.

Das ist nur eins von vielen Features des Azubi-Navigators. Ob digitales Berichtsheft, Feedback-System, Zeugnis Generator, E-Learning Inhalte, Ausbildungsrahmenpläne – was immer Sie für das Planen, Organisieren und Optimieren Ihrer Ausbildung benötigen, finden Sie im Azubi-Navigator.

Das Beste daran: Sie können den Azubi-Navigator in der Basis Version einfach kostenlos ausprobieren. Als Leser unseres Erfolgsmagazins schenken wir Ihnen einen Monat die Premium Version, damit Sie sich persönlich von den Vorteilen der Versetzungsplanung überzeugen können. Mit dem Code „Erfolg19“ sichern Sie sich Ihren Premium Monat.

Was Sie tun müssen, um den Azubi-Navigator kostenlos auszuprobieren?
Einfach azubinavi.de eingeben, registrieren und los geht's.



NICHT NUR
FÜR "SISSIS"

DIE U-FORM MOTIVATIONS- KÄRTCHEN

Wenn man so wie ich rumkommt und mit viel Ausbildern spricht oder sie in Workshops betreut, erlebt man manch lustige Geschichte.

So wie in einem Workshop mit Ausbildern eines großen Bauunternehmens. Der Gerüstbauer-Meister, aus dessen einem Bizeps man zwei meiner Arme hätte formen können, beschwert sich über die fehlende Motivation seiner Azubis. Auf seine Frage, wie er die denn nun besser motiviert bekäme, hatte ich schnell eine Antwort: „**Sie müssen Ihre Azubis loben und positives Feedback geben.**“ Er schaut mich mit großen erstaunten Augen an, schüttelt den Kopf und erwidert „Frau Ullrich, das fang ich gar nicht erst an, wir auf dem Bau sind doch keine Sissis.“

Sie sehen, theoretisch ist das mit der Motivation ganz einfach.

Regelmäßiges positives Feedback führt nachweislich zu mehr Motivation.

Praktisch bleibt dieser gute und einfache Ansatz aber im Alltag oft auf der Strecke. Da mangelt es an Zeit oder der Bereitschaft.

Digital übernimmt diese Aufgabe gerne der Azubi-Navigator für Sie, indem er Azubis für Lernfortschritte und Lernengagement lobt und auszeichnet.

Für alle, die gerne auf analoge Medien zugreifen, gibt es unsere fröhlich bunten Motivationskärtchen. Nach dem Motto „ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ können Sie Ihren Azubis auf nette Art ein Feedback geben.

Einfach passendes Kärtchen auswählen und dem Azubi auf den

Schreibtisch legen oder an die Maschine kleben. Vom großen Lob bis zur freundlichen Ermahnung – unsere Motivationskärtchen bieten für jeden Anlass das passende Motiv.

Gerade in der Probezeit, wenn viele Azubis noch sehr unsicher sind, ist ein positives Feedback extrem hilfreich. Das Schöne an den Karten ist, die kann der Azubi mit nach Hause nehmen und stolz den Eltern, Geschwistern oder Freunden zeigen.

Funktioniert übrigens nicht nur bei Azubis, sondern auch bei Kindern, Partner und Kollegen. Probieren Sie es aus.

Diese Motivationskärtchen gibt es exklusiv bei U-Form (Best.-Nr. 988).

[U-FORM.DE](https://www.u-form.de)



12 TIPPS,

um Azubis herzlich willkommen zu heißen



Onboarding soll ganz wörtlich übersetzt dabei helfen, neue Mitarbeiter "an Bord zu holen". Hierbei spielen vor allem Maßnahmen eine Rolle, die die **Eingliederung ins neue Arbeitsumfeld erleichtern und fördern**. Die Idee dahinter: wenn sich Mitarbeiter schnell willkommen und gut aufgehoben fühlen, sind sie motivierter, produktiver und bleiben Unternehmen länger erhalten.



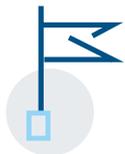
TEAM EINSTIMMEN

Kurz bevor die neuen Azubis kommen, alle noch mal daran erinnern und bitten, die Azubis doch fröhlich willkommen zu heißen und aufzunehmen.



NAMENSSCHILDER TRAGEN

Am ersten Tag begegnen die Azubis so vielen neuen Gesichtern. Sich da die Namen aller zu merken, ist sehr schwer. Aufkleber mit dem jeweiligen Namen können Abhilfe schaffen. Kleiner Aufwand, große Wirkung.



AZUBI-RALLEY

Lassen Sie Ihre Azubis ihren neuen Arbeitsort doch einfach durch eine kleine Rallye erkunden. So lernen die Azubis ihr neues Arbeitsumfeld auf spielerische Weise kennen.



POSITIVES FEEDBACK GEBEN

Am Anfang macht man viel falsch. Umso wichtiger ist es, auch positives Feedback und nicht nur negative Rückmeldung zu geben.



EINEN BUDDY AN DIE SEITE STELLEN

Oft haben die Azubis Hemmnisse, ältere oder höher gestellte Mitarbeiter alltägliche Dinge zu fragen. Geben Sie Ihren Azubis einen Azubi Paten oder Buddy an die Seite, der ihm alle Fragen beantwortet.



WICHTIGE INFORMATIONEN BEREITHALTEN

Was ist im Krankheitsfall zu tun? Wie ist das mit der Berufsschule? Was tun, wenn es mal nicht rund läuft? Wer ist Ansprechpartner wofür? Halten Sie all diese Informationen schriftlich für Ihre Azubis bereit – zum Beispiel mit dem Ausbildungsratgeber "Start" von U-Form.



ARBEITSPLATZ VORBEREITEN

Ein vorbereiteter Arbeitsplatz mit einem freundlichen "Willkommen" darauf, gibt Azubis direkt das Gefühl, ihren persönlichen Ort zu haben.



HERZLICH WILLKOMMEN

Wie wäre es mit einem Schild oder Banner, bei dem die Azubis direkt am Eingang sehen, dass Sie sich auf sie freuen. Die Otto Group Hamburg begrüßt z. B. ihre Azubis mit einem riesigen Plakat auf dem Firmengelände.



AUSBILDUNGSPLAN BEREITHALTEN

Geben Sie dem Azubi direkt einen für ihn vorbereiteten Ausbildungsplan mit, damit er weiß, was ihn alles in den nächsten 2 oder 3 Jahren erwartet. Mit dem Azubi-Navigator können Sie ganz einfach individuelle Ausbildungspläne auf Basis der Ausbildungsrahmenpläne erstellen.



AZUBI-STECKBRIEFE ERSTELLEN

Welche Hobbys hat der Azubi, für welchen Verein brennt sein Herz? Solche Informationen helfen den Ausbildungsbeauftragten, weil sich direkt ein Anknüpfungspunkt für ein Gespräch ergibt. Azubi-Steckbriefe gibt es auch im Azubi-Navigator.



AZUBI-EINFÜHRUNGSTAG ODER -WOCHE

Bei mehr als einem Azubi, bietet sich ein Azubi-Einführungstag an. Mit nettem Kennenlernen, gemeinsamen Mittagessen und kleinen spannenden Aufgaben, damit sich die neuen Azubis direkt als Team verstehen.



SPANNENDE PROJEKTE

Überlegen Sie sich zwei, drei spannende Aufgaben, die die Azubis ohne großes Hintergrundwissen schon lösen können, sollte mal weniger zu tun sein. Denn nichts ist langweiliger als nichts zu tun.



So kommt der Azubi Kollege doch noch – wie Onboarding gelingt!

2013 titelte ein großes HR Magazin „Azubi Kollege kommt nicht“. Immer mehr Unternehmen erlebten, dass Bewerber Verträge unterschrieben und dann zum Ausbildungsbeginn nicht erschienen oder kurzfristig absagten.

Ein Grund für uns, in den Studien 2014, 2015 und 2017 gezielter nachzufragen. Wie viel Zeit vergeht überhaupt zwischen Vertragsunterschrift und Ausbildungsbeginn? Wie versuchen Unternehmen die zukünftigen Azubis rechtzeitig an das Unternehmen zu binden? Was führt Azubis in Versuchung, doch noch woanders zu unterschreiben, und welche Maßnahmen des Onboardings wünschen sie sich?

Viel Zeit, es sich anders zu überlegen

Durchschnittlich vergehen mehr als 5,66 Monate zwischen Vertragsunterschrift und Ausbildungsbe-

ginn – viel Zeit, es sich noch anders zu überlegen. Was die Azubis in Versuchung führen könnte, haben wir in der 2017er Studie gefragt. Auf Platz 1 lag der Ausbildungsplatz, bei dem man freundlicher zum Bewerber war (53,2 %), gefolgt von Unternehmen, die näher am Wohnort lagen (50,6 %), und Platz drei belegten Unternehmen, die besser bezahlen (49,6 %). Nur 16,9 % der Befragten gaben an, zu ihrem Wort zu stehen.

Auf die Frage, ob sie einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen hätten, aber nicht erschienen seien, antworteten jedoch nur 5,31 % der Befragten mit „ja“.

Ein Bewerber fasst es wie folgt zusammen:

„Nur wenn ich eine Stelle angeboten bekomme, auf die ich mich davor schon beworben und einen Ausbildungsplatz erhofft hatte. Und nur wenn ich mir Sicher bin das dieser betrieb Besser zu mir passt dabei geht er nicht um das Gehalt oder die Nähe an meinem Wohnort.“

Kontakt halten erhöht die Bindung

Eine erfolgversprechende Bindungsmaßnahme scheint zu sein, den Kontakt der zukünftigen Azubis schon vor der Ausbildung zu fördern. Das war 64 % der Befragten der Studie 2014 „sehr wichtig“ oder „wichtig“.

Welche Maßnahmen Azubis konkret wünschen, haben wir 2015 gefragt. Ganz vorne lagen „Veranstaltungen für neue Azubis“ (86,3 %) und „Einladungen zu unternehmenseigenen Veranstaltungen wie Betriebsfesten“ (66,8 %). Hier klafft eine deutliche Lücke zwischen dem Wunsch der Azubis und der Wirklichkeit in den Unternehmen. Denn nur 30 % der Azubis wurden zu Azubitagen ins Unternehmen eingeladen und nur 35 % erlebten einen konstanten Kontakt zum Unternehmen zwischen Vertragsabschluss und Ausbildungsbeginn.



Ihr neuer Azubi hat einen Migrationshintergrund? Wie wäre es mit einem herzlichen Willkommen in seiner Muttersprache? Sie wissen nicht, wie das heißt? Kein Problem, wir haben da mal was für Sie vorbereitet.

SPRACHE	„WILLKOMMEN“
Afrikaans	Welkom
Albanisch	i mirëpritur
Arabisch	Tarhib
Birmanisch (in Myanmar)	Kyaoso
Griechisch	Kalosórisma
Italienisch	Benvenuto
Kroatisch	Dobrodošli
Kurdisch	Bixêrhatin
Persisch	khosh amadid!
Polnisch	Powitanie
Rumänisch	bun venit
Russisch	dobro pozhalovat'
Serbisch	Dobrodošao
Somali	soo dhaweyn
Spanisch	Bienvenida
Türkisch	Karşılama
Ukrainisch	laskavo prosymo
Ungarisch	fogadtatás

Für den perfekten Ausbildungs-

START

Exklusiv für
Prüfungs-Service Kunden:
bis zu 10 GRATIS*
EXEMPLARE!



Gerade am Anfang der Ausbildung kommen so viele Informationen und Neuigkeiten auf Ihre Azubis zu. Da ist es gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Wir haben eine Lösung für Sie: **START**, den nützlichen Ausbildungsplaner für das erste Ausbildungsjahr. Mit **START** haben Ihre Azubis einen Ort, an dem sie alle wichtigen Informationen festhalten und jederzeit wieder abrufen können.

START bietet Ihren Azubis:

- Viele wertvolle Tipps und Tricks für das erste Ausbildungsjahr, zum Beispiel für den Umgang mit Stress, gutes Zeitmanagement, Sport, Ernährung und für die Ausbildungsnachweise
- Einen praktischen Wochenplaner
- Einen Stundenplan für die Berufsschule
- Dank der Unterstützung durch unseren Gesundheitspartner, die Techniker Krankenkasse, gibt es zusätzlich viele Tipps rund um Bewegung, Selbstmanagement, gesunde Ernährung sowie weitere Gesundheitsthemen

Ein Planer als Buch? Ist das zielgruppengerecht? Ist es! Planer sind wieder groß in Mode. Woher wir das wissen? Von unseren Azubis Lara und Jonas, die das Buch auch inhaltlich und optisch gestaltet haben.

Das Beste daran:

Wir schenken Prüfungs-Service Kunden bis zu 10 Exemplare von Start*.

Der U-Form Prüfungs-Service – was ist das eigentlich?

Mit dem U-Form Prüfungs-Service **kommen die Prüfungen unmittelbar nach Freigabe durch die IHK automatisch zu Ihnen**. Sie müssen an nichts denken, denn das machen wir für Sie. Und wenn Sie die Prüfungen mal nicht mehr brauchen, reicht ein kurzer schriftlicher Hinweis und Ihr Prüfungs-Service wird gestoppt. Die erläuterten Lösungen können Sie übrigens auch direkt mitbestellen.

Als Dankeschön für Ihre Treue bekommen Sie beim Abschluss des Prüfungs-Services bis zum 15. August 2019 bis zu 10 Exemplare von "Start – Der perfekte Ausbildungseinstieg" gratis*.

u-form.de/pruefungsservice





PRÜFUNG BESTEHEN

ODER 100 % GELD ZURÜCKERHALTEN

Sorgenfrei durch die IHK-Prüfung

Die neuen U-Form Erfolgspakete

Wer die IHK-Prüfung nicht nur bestehen, sondern sie zum krönenden Abschluss der Ausbildung machen möchte, muss am Prüfungstag zu geistigen Höchstleistungen bereit sein. Die wichtigste Voraussetzung für Erfolg ist dabei eine **intensive Vorbereitung**, die alle relevanten Prüfungsthemen umfasst und gezielt die Bearbeitung echter Prüfungsfragen trainiert.

Deshalb haben wir die U-Form Erfolgspakete entwickelt, mit denen sich Ihre Azubis sorgenfrei auf die Prüfung vorbereiten können. Die U-Form Erfolgspakete werden berufsspezifisch angeboten und decken alle relevanten Prüfungsbereiche ab. Die wichtigsten Lerninhalte werden nochmal strukturiert wiederholt und alle Themenbereiche können mit vielen prüfungsnahen Übungsaufgaben und Musterlösungen intensiv trainiert werden.

Und weil wir von der Qualität unserer Produkte überzeugt sind, geben wir **zu allen Erfolgspaketen unsere exklusive U-Form Erfolgsgarantie gratis dazu. Unser Versprechen: Prüfung bestehen oder 100 % Geld zurück.**



Perfekt gepackt:

enthält alles Wichtige, was zur schriftlichen Abschlussprüfung nötig ist



Rundum abgesichert:

mit der Erfolgsgarantie die Prüfung bestehen oder 100 % Geld zurück



Optimale Vorbereitung:

Zahlreiche Prüfungstipps und Downloads



Exklusiv dazu:

Cleverer Prüfungsstift und „ERFOLG“ – das Selbst-Coaching Buch



Mehr Informationen rund um die Erfolgsgarantie gibts hier:

[U-FORM.DE/ERFOLG](https://www.u-form.de/erfolg)

Klein, aber OHO!

Die U-Form Reihe "Clevere Tipps"

Viele Tipps und Tricks im handlichen Hosentaschenformat, das sind die cleveren U-Form-Ratgeber. Locker formuliert, aber sachlich auf den Punkt gebracht, bieten sie **jede Menge nützliche Tipps und Tricks für die tägliche Berufspraxis, die Berufsschule und die Prüfungsvorbereitung**. Sie sind so geschrieben, dass jeder sofort versteht, worum es geht, und auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Die Tipps sind praxisnah und so jederzeit und schnell umsetzbar.

4 CLEVERE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- praxisnah und relevant
- einfach zu lesen, leicht zu behalten
- im handlichen A6-Format oder in A5 als Arbeitsbuch
- mit vielen Tipps und Checklisten



Das clevere Bank-Formelheftchen

Best.-Nr. 972 | 6,99 € | A6

Der clevere Formel-Trainer

Best.-Nr. 973 | 12,99 € | A5

Der clevere Rechentrainer

Best.-Nr. 974 | 12,99 € | A5

Das clevere Formelheftchen für Einzelhändler

Best.-Nr. 975 | 6,99 € | A6

Clevere Tipps zum Prüfungsendspurt

Best.-Nr. 981 | 6,99 € | A6

10+1 clevere Tipps für die mündliche Prüfung

Best.-Nr. 95 | 6,99 € | A6

Clevere Tipps zum Berufseinstieg

Best.-Nr. 96 | 6,99 € | A6

Clevere Tipps für den Kundenkontakt

Best.-Nr. 97 | 5,99 € | A6

Clevere Tipps für die Projektarbeit – IT Berufe

Best.-Nr. 753 | 9,99 € | A5

Clevere Tipps für den Geschäftsbrief

Best.-Nr. 961 | 6,99 € | A6

Das clevere Formelheftchen

Best.-Nr. 971 | 6,99 € | A6



U-FORM.DE





Wissen was drankommt:

DIE IHK-PRÜFUNGSKATALOGE

Die wenigsten Azubis lernen wirklich gerne. Und viele fangen erst damit an, wenn es schon hart auf die Ziellinie zu geht. **Wer aber clever ist und von Anfang an gut vorbereitet in die Ausbildung starten will, der nutzt die IHK-Prüfungskataloge.**

Von den Fachausschüssen der IHK herausgegeben, informiert er über alle Themen, die Inhalt der Zwischen- oder Abschlussprüfung sein könnten.

So bietet der Prüfungskatalog **die perfekte Checkliste** für eine erfolgreiche Ausbildung. Einfach gelernte Stoffgebiete abhaken und auf einen Blick erkennen, welche Themen Sie Ihrem Auszubildenden erfolgreich vermittelt haben und welche Ausbildungsinhalte noch fehlen.

Der Prüfungskatalog bietet einen gut strukturierten Überblick über alle möglichen Prüfungsthemen,

enthält aber keine Aufgabenstellungen. Außerdem bietet er noch einen Überblick, welche Fächer in der Abschlussprüfung geprüft werden und wie diese ins Gesamtergebnis einfließen.

So ist er ein preiswerter aber zuverlässiger Begleiter über die ganze Ausbildung hinweg.

IHRE VORTEILE:

- Von Anfang an gut informiert
- Überblick über alle Prüfungsthemen der Zwischen- oder Abschlussprüfung
- Herausgegeben von den Prüfungsstellen der IHK und damit verbindlich für die jeweilige Prüfung
- Die perfekte Checkliste für eine umfassende Prüfungsvorbereitung



Neuerscheinungen Sommer 2019



Automobilkaufmann/-frau

Automobilkaufleute arbeiten an der Schnittstelle zwischen Handel und Werkstatt. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Die Beschaffung und der Verkauf von Kraftfahrzeugen sowie Teilen und Zubehör erfordert weitreichende kaufmännische Kenntnisse in **Kalkulation, Kostenrechnung und organisatorischen Tätigkeiten**.

Bei der Annahme von Wartungs- und Reparaturaufträgen ist **Technikverständnis und Kenntnis über Werkstattabläufe** gefragt.

Die Beratung von Privat- und Geschäftskunden über Finanzdienstleistungsprodukte, das Erstellen von Angeboten und der Abschluss von Finanzierungs-, Kauf-, Leasing- oder

Versicherungsverträgen erfordert darüber hinaus **Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und kaufmännisches Denken**.

Alle diese Anforderungen an Automobilkaufleute werden auch in der Abschlussprüfung abgefragt. **Erstmals im Sommer 2019 findet Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung nach neuer AO statt.**

Innerhalb einer Gesamtprüfungszeit von 240 Minuten müssen Aufgaben aus den Prüfungsbereichen „Fahrzeugvertriebsprozesse und Finanzdienstleistungen“, „Kaufmännische Unterstützungsprozesse“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ bearbeitet werden.



Prüfungstrainer Abschlussprüfung Teil 2

Best.-Nr. 2332 | 25,99 €

Fahrzeugvertriebsprozesse und Finanzdienstleistungen

- Fahrzeughandel und -vertrieb
- Finanzdienstleistungs-Produkte im Fahrzeughandel

Kaufmännische Unterstützungsprozesse

- Personalbezogene Aufgaben
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Die bewährten und praktischen U-Form Lernkarten für den gastgewerblichen Bereich wurden um ein Zusatzmodul erweitert:

Auch als App erhältlich!



Lernkarten Abschlussprüfung

Best.-Nr. 38155 | 8,99 €

- Systemorganisation
- Marketing
- Büroorganisation und -kommunikation
- Kostenkontrolle
- Kennzahlen
- Personal

Diese **150 Lernkarten** stellen eine perfekte Ergänzung der Lernkarten „Gastgewerbe Basiswissen“ (Best.-Nr. 381) dar.



U-Form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG

Cronenberger Str. 58
42651 Solingen

Telefon: +49 212 22207-0
Fax: +49 212 22207-63

E-Mail: uform@u-form.de
Internet: www.u-form.de